

Stadt, Licht, Kunst: Vorarlberger Stadt Feldkirch wird zum Spielort internationaler Lichtkunst

Vom 03. - 06. Oktober 2018 feiert im österreichischen Vorarlberg mit „Lichtstadt Feldkirch“ das erste „Festival für Licht mit Kunst“ Premiere. Die historische Stadtlandschaft Feldkirchs wird für vier Abende zur Kulisse für Projekte von Künstlerinnen und Künstlern wie Thilo Frank, Philipp Geist, starsky oder David Reumüller. Ein Highlight ist die Installation des international renommierten Künstlers Ólafur Elíasson, der das in Kooperation mit Zumtobel entworfene Lichtmodul Starbrick in einer großformatigen, geometrischen Lichtskulptur zeigt.

Dornbirn, 02. Oktober 2018 – Das Debüt des neuen Formats „[Lichtstadt Feldkirch](#)“ fällt mit 2018 in ein historisches Jahr. Es ist das 800. Jubiläum der Stadtgründung und Impuls für das ab sofort alle zwei Jahre stattfindende Kulturevent. Mit drei weiteren Städten des österreichischen Bundeslandes Vorarlberg, das auch die Heimat von Zumtobel ist, bewirbt sich Feldkirch um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2024“. Im Rahmen des Lichtkunstfestivals treffen vitale Kunst- und Kulturprotagonisten internationalen Ranges, der historische Stadtraum und moderne Medien- und Energietechnologien kongenial aufeinander. Zur Besucherorientierung werden in der Altstadt sechs zwei Meter große „L“s zu finden sein – als Symbol für Feldkirch als „Lichtstadt“. Hinterleuchtet werden diese mit Zumtobel LED-Stripes. Doch auch darüber hinaus unterstützt das Vorarlberger Unternehmen als Spezialist für innovative Lichtlösungen das Festival als Partner. „Zumtobel kultiviert schon seit Jahrzehnten die Zusammenarbeit mit führenden Protagonisten der Architektur-, Design- und Kunstszene. Dabei suchen wir die Herausforderung, die Künstler zu unterstützen, das Unmögliche möglich zu machen – und dies bei dem ersten Lichtkunstfestival unserer Region zu tun, ist doppelt spannend“, so Isabel Zumtobel, Atelier of Light.

Organisiert wird „Lichtstadt Feldkirch“ vom gleichnamigen gemeinnützigen Verein; der Vorstand ist zudem mit bekannten Vertretern der Vorarlberger Architektur-, Design- und Kulturszene, wie Stefan Marte ([Marte.Marte Architekten](#)), Thomas Häusle ([Kunstraum Dornbirn](#)) und [Marco Spitzar](#) (studio spitzar) sowie Isabel Zumtobel besetzt.

Als immaterielles, künstlerisches Medium besetzt Licht eine eigenständige Kategorie der Bildenden Kunst. Der dänisch-isländische Künstler [Ólafur Elíasson](#) ist bekannt für spektakuläre Installationen mit Stoffen wie Wasser oder Licht, die experimentell und poetisch mit der Wahrnehmung des Betrachters spielen. In Feldkirch zeigt Ólafur Elíasson ein skulpturales Leuchten-Cluster, zusammengesetzt aus dem von ihm in Kooperation mit Zumtobel gestalteten Lichtmodul [Starbrick](#). Entwickelt hat der Künstler das Lichtmodul als einzelne Pendel-, Boden- oder Tischleuchte, die optional auch im modularen Verbund installiert und zur Skulptur oder Lichtarchitektur erweitert

werden kann. Die komplexe Geometrie des Lichtobjektes ergibt sich aus einem sternförmigen Element und einem Negativraum. Die außen liegenden, opaken Lichtflächen strahlen weißes Licht ab, während die semitransparenten, gelben Spiegelflächen im Modulkern von LEDs hinterleuchtet werden. Werden die Module gestapelt, entsteht ein weiterer, polyedrischer Leerraum zwischen den Leuchten, der durch das weiße Licht aus Kunststoff-Refraktoren der Außenflächen akzentuiert wird. Aneinandergesetzt können mit den Starbricks gerade und regelmäßige Wände entstehen, aber auch geometrische Figuren und versetzte Cluster.

Immer wieder nutzt Ólafur Elíasson die von seinem Studio in Berlin mit Zumtobel entwickelte Leuchte als Baustein für seine künstlerischen Installationen. Über ein Jahrzehnt hinweg galt die Elíasson-Leuchte mit ihrer Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten als Klassiker. Starbrick-Lichtskulpturen stehen oder hängen als Lichtlösung im Kunsthistorischen Museum Wien, in der Kunsthalle Mannheim, im EYE Film Institute Amsterdam, sowie als Kunstinstallation im 21st Century Museum of Contemporary Art in Kanazawa. Die in Feldkirch gezeigte Installation wurde zum ersten Mal zur Architekturbiennale 2010 in Venedig präsentiert und ist seitdem Teil der Zumtobel-Kunstsammlung. Als Leihgabe reist sie in die Johanniterkirche Feldkirch und ist nach Miriam Brandls Lichtkubus die zweite von Zumtobel unterstützte Lichtinstallation an diesem Ort.

Der Starbrick war Ólafur Elíassons erstes kommerzielles Produkt, in der Zwischenzeit hat er ein weiteres, ebenfalls sehr erfolgreiches Lichtobjekt entworfen. Die kleinen Solarleuchten Little Sun sind als soziales Projekt konzipiert. Der Verkaufspreis der drei Varianten richtet sich nach der Zugänglichkeit zur Elektrizität. Somit wird die Leuchte auch für die Bevölkerung in abgelegenen und weniger entwickelten Gebieten erschwinglich. Während des „Lichtstadt Feldkirch“-Festivals wird die Little Sun-Kollektion in einem mobilen Shop erhältlich sein.

Weitere Infos und Bilder zu der Veranstaltung sind in den sozialen Kanälen unter dem Hashtag des Festivals #lichtstadtfeldkirch sowie auf dem festivaleigenen Instagram Account @lichtstadtfeldkirch und unter www.lichtstadt.at zu finden.

Bildunterschriften:

(Photo Credits: siehe jeweiliges Bild)



Bild 1: Ólafur Elíasson: „starbrick“, 12. Internationale Architekturausstellung, Venedig, 2010,
© Ólafur Elíasson



Bild 2: Philipp Geist: „Frankfurt Fades“, Luminale Frankfurt, 2018
Foto Frank Baudy, © Philipp Geist / Bildrecht, Wien 2018



Bild 3: Thilo Frank: „You and I, wandering on the snake's tail“, 2016
© Studio Thilo Frank

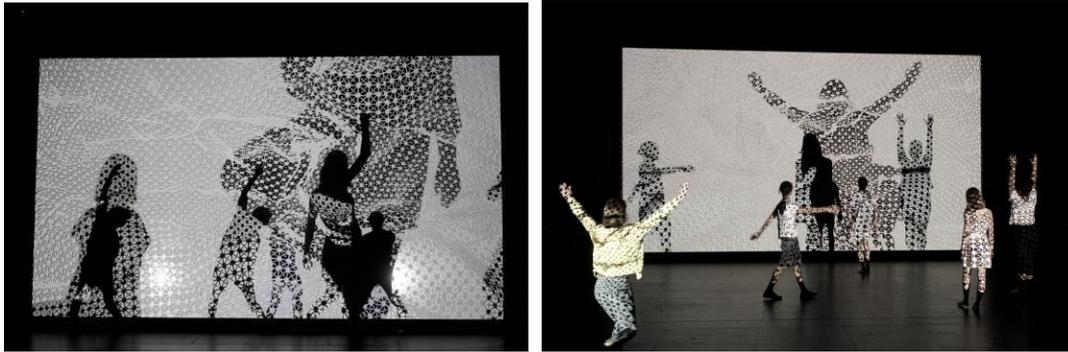


Bild 4a + b: David Reumüller: „Exposure o.T.“, Schauspielhaus Graz / Klanglicht 2018
Foto Jörg Stefke, © David Reumüller

Pressekontakt:

Zumtobel Lighting GmbH
Donna Dederding
Brand Communications Manager
Höchsterstraße 8
6850 Dornbirn

Tel: +43 664 80892 3752
donna.dederding@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

Zumtobel Lighting GmbH
Andreas Reimann
Brand PR Manager
Schweizer Strasse 30
6850 Dornbirn

Tel: +43 5572 390 26522
andreas.reimann@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

ZG Licht Süd GmbH
Verena Heidsiek-Schmitt
Lead Management Marketing Germany
Landsberger Str. 404
80687 München

Tel: +49 175 523 2108
Verena.Heidsiek-Schmitt@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

ZG Lighting Austria GmbH
Gudrun Schach
Marketing & Communications Manager Austria
Wagramer Strasse 19
1220 Wien

Tel. +43 664 80892 4030
Gudrun.Schach@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

Vertrieb Deutschland, Österreich, Schweiz:

ZG Licht Süd GmbH
Beratungszentrum Frankfurt
Carl-Benz-Straße 21
60386 Frankfurt / Mannheim

Tel: +49 69 26 48 89 0
Fax: +49 69 69 26 48 89 80
info.de@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.de

ZG Lighting Austria GmbH
Beratungszentrum Wien,
Niederösterreich, Burgenland
Wagramer Straße 19
A-1220 Wien

Tel: +43 1 258 2601 0
Fax: +43 1 258 2601 82845
info.at@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.at

Zumtobel Licht AG
Thurgauerstrasse 39
CH-8050 Zürich

Tel: +41 44 305 35 35
Fax: +41 44 305 35 36
info.ch@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.ch

Über Zumtobel

Lichtlösungen in vollendeter Perfektion und Qualität zu kreieren, ist unsere Leidenschaft. Uns leitet das Bewusstsein, dass das richtige Licht in der Architektur zu jeder Tages- und Nachtzeit die richtige Atmosphäre schaffen kann. Maßgeschneidert auf die individuellen Bedürfnisse des Menschen, wird Licht zum Erlebnis. Für unnachahmliches, zeitloses Design gehen wir stets neue Wege und werden dabei von einem einzigartigen Gestaltungsanspruch geleitet. Während wir an der Beleuchtung von morgen arbeiten, treibt uns unsere innovative Unternehmensphilosophie an, die Ästhetik des Lichts kontinuierlich zu verbessern. Mit Leidenschaft, Anmut und dem Avantgarde-Gedanken verfolgen wir stets das Ziel, die Lebensqualität des Menschen durch Licht zu verbessern. Zumtobel ist eine Marke der Zumtobel Group AG mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich).

Zumtobel. Das Licht.